

Entwicklungsstrategien	Einzelprojektbeschreibung
Lokale Aktionsgruppe: Wittelsbacher Land e. V.	Lfd. Nr.: 32
Projektbezeichnung: Kulturspuren	Zeitplan: Beginn: 2011 Abschluss: 2014
Träger des Projektes: Landkreis Aichach-Friedberg	
Handlungsfeld: Aktive Landschafts- und Siedlungsentwicklung	

Ausgangslage

Der Begriff „Kulturspur“ bezeichnet in der heutigen Landschaft erhaltene Elemente ehemaliger Landwirtschaft, der Baukultur, des Verkehrswesens oder des Gesellschaftslebens sowie alte gewerbliche Nutzungsformen. Diese, noch heute in der Landschaft ablesbaren Spuren, sind Teil unserer Geschichte, zeugen vom Leben und Wirken unserer Vorfahren. Das Gebiet des heutigen Landkreises Aichach-Friedberg weist sowohl eine lange Besiedelungsgeschichte, als auch eine weit über 1000 Jahre zurückreichende landwirtschaftliche Tradition auf. Eine Vielzahl vor- und frühgeschichtlicher Funde dokumentiert frühes menschliches Dasein im Kreisgebiet. Die Eigenart der Landschaft, die sich in gebietsspezifischen Landschaftsbestandteilen und Landschaftselementen widerspiegelt, kennzeichnet unsere Heimat.

Projektbeschreibung

Mit dem Projekt „Kulturspuren“ sollen die historischen Kulturlandschaftselemente sowie das kulturhistorisch bedeutsame Potential der Landschaft im Wittelsbacher Land erfasst und aufbereitet werden. Die Kulturlandschaft ist Teil unserer Geschichte und Zeugnis ihrer historischen Nutzung. Ihre Erfassung, Dokumentation und Aufbereitung für eine breite Öffentlichkeit, bedeutet aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte und bietet die Möglichkeit, Reichtum und Bedeutung der Heimat „Wittelsbacher Land“ zu entdecken. Das angestrebte Projekt orientiert sich an den Zielen einer nachhaltigen Regionalentwicklung und bietet besondere Chancen für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Landkreises Aichach-Friedberg. Für das Handlungsfeld *Aktive Landschafts- und Siedlungsentwicklung* wird im REK großer Handlungsbedarf gesehen. Gemäß der Prioritätenliste, geht mit dem Projekt „Kulturspuren“ das an Rang 1 gesetzte Projekt in die Umsetzung.

Eine besondere Rolle nimmt hier gem. Leader-Richtlinie die Einbindung von Privatpersonen sowie kompetenter Personen aus Behörden, Wissenschaft und Heimatpflege an. Nur so ist es möglich ein umfangreiches kulturlandschaftliches Wissen zusammen zu tragen und mit dem Projekt „Kulturspuren“ Erfolg zu haben.

Das Projekt „Kulturspuren“ fördert durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Landkreises die Identität und Identifikation der Landkreisbürger mit ihrer Region. Es trägt zum Erhalt der Kulturlandschaft bei, sensibilisiert für den künftigen Umgang und bewahrt kulturelle Schätze auch für kommende Generationen. Für eine breite Öffentlichkeit aufbereitete, identitätsstiftende Landschaftsbausteine bereichern das kulturelle Freizeitangebot im Landkreis und können auch für den ländlichen Tourismus in der Region sehr gewinnbringend eingesetzt werden.

Maßnahmen:

Die Umsetzung untergliedert sich in verschiedene Projektphasen.

In der ersten Phase soll die flächendeckende Erfassung möglichst aller, tatsächlich im Landkreis vorkommenden „Kulturspuren“ erfolgen. Die Vorarbeiten der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, werden entsprechend dem Bottom up Grundsätzen ehrenamtlich unterstützt. Um die Bestandsaufnahme

wissenschaftlich zu begleiten, soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Aus den erfassten Daten werden gemeinsam mit dem Arbeitskreis, unterstützt durch lokale Experten (Historiker, Heimatpfleger, Denkmalpfleger), die 60 wichtigsten „Kulturspuren“ ausgewählt. Die so ermittelten Daten werden entsprechend ihrem geschichtlichen Zeugniswert, charakteristische Eigenart, Erhaltungszustand sowie ihrer Seltenheit beschrieben. Die potentiell interessanten Elemente werden in einem Aufnahmebogen näher beschreiben. Eine Bestandsmappe liefert steckbriefartig einen Überblick über das Objekt, seine Lage, Zustand und Bedeutung.

Für solche Elemente, die für eine spätere touristische Aufarbeitung in Frage kommen sollen die Ergebnisse im Projekt öffentlichkeitswirksam aufgearbeitet werden. Ein allgemeines Faltblatt stellt die Auseinandersetzung des Landkreises mit seinen „Kulturspuren“ vor und in einer Wander-/ Freizeitkarte werden die prägenden kulturlandschaftlichen Elemente mit Kurztext und Foto vorgestellt. Entwurf und Konzept durch das Planungsbüro, in enger Abstimmung mit dem Arbeitskreis.

Objekte, die in der freien Landschaft erlebbar sind, sollen erschlossen und mit standardisierten Informationstafeln ausgestattet werden. In zusätzlichen Faltblättern können bestimmte Einzelthemen vertiefend vorgestellt werden. Für eine Wanderausstellung sind mobile Aufsteller vorgesehen.

Projektziele:

- „Kulturspuren“ und deren Geschichte ermitteln und erlebbar machen.
- Stärkung des Heimatbewusstseins
- Identitätsstiftung
- Imagegewinn für das Wittelsbacher Land
- Steigerung des Freizeitangebots für Naherholung und Tourismus

Aussagen zum Beitrag des Projekts zur Nachhaltigkeit

Mit der ganzheitlichen Erfassung und Inwertsetzung der Kulturspuren im Landkreis ist nicht nur die Stärkung der regionalen Identität verknüpft, sondern auch die Pflege und Bewahrung der Kulturlandschaft. Somit werden kulturelle Schätze des Landkreises für die Zukunftsgenerationen nachhaltig sichergestellt.

Kostenschätzung

Erfassung und Bewertung möglichst aller im Landkreis vorkommenden Kulturlandschaftselemente

Zusammenstellung der 60 interessantesten „Kulturspuren“
in einem Bestandsordner (mit Steckbriefen und Bestandskarte) 45.475,00 €

Allgemeines Faltblatt 963,00 €
Inhaltliche und graphische Aufarbeitung 1.200,00 €
Herstellung/Druck 500,00 €

Landkreis-Freizeitkarte 1.605,00 €
Inhaltliche und graphische Aufarbeitung 4.500,00 €
Herstellung/Druck 3.500,00 €

Zusatzmodule
Einzelvorstellung bestimmter „Kulturspuren“
Faltblatt (sechs Einzelvorstellungen) 2.033,00 €
Inhaltliche und graphische Aufarbeitung 3.000,00 €
Herstellung/Druck 1.800,00 €

15 Schautafeln zur Vorstellung von „Kulturspuren“	4.012,50 €
Inhaltliche und graphische Aufarbeitung	3.000,00 €
Herstellung/Druck	18.000,00 €
Mobile Aufsteller für Wanderausstellung	2.033,00 €
Inhaltliche und graphische Aufarbeitung	1.200,00 €
Herstellung/Druck	900,00 €
Summe	93.721,50 €
MwSt.	17.807,08 €
Brutto:	111.528,58 €
Kosten für den Landkreis:	64.667,83 €
LEADER 50 % :	46.860,75 €